

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2002

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 3 (Year 1)

GERMAN

ORAL EXAMINATION

TEACHER'S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

ORAL PART

1. READING / READING COMPREHENSION

The candidate will be allowed some time before the examination to read and understand the passage which is set. When the preparation time is over, the candidate will hand back the sheet with the passage only and will be asked to choose between two alternative sets of questions A and B. Upon which s/he will be presented with a sheet with the passage and questions chosen. The candidate then reads the passage and answers the questions.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency and understanding of text.

II. INTERVIEW

The examiner will ask the candidate to choose one of the three letters **A**, **B** or **C**. When the choice is made, the examiner will present the candidate with the corresponding picture.

The examiner will put the question to the candidate twice (or three times if necessary) and ascertain that the candidate has understood it.

The answer in German need not be a complete sentence.

Criteria for marking are:

Intonation; pronunciation; fluency; readiness in conversation and correctness of intonation in the answer.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 25) is to be added to that obtained in the written part (out of a maximum of 75).

JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

- A. Was machst du nach der Schule, Peter?
- B. Ich esse zuerst, dann mache ich meine Hausaufgaben. Ich gehe zweimal in der Woche zum Basketball. Manchmal fahre ich mit dem Rad in die Stadt. Ich treffe mich auch oft mit meinen Freunden. Abends sehe ich fern oder höre Musik oder gehe mit meinem Hund spazieren.

Alternative A:

1. Was macht Peter zuerst?
2. Wie oft geht er zum Basketball?
3. Wohin fährt er mit dem Rad?
4. Mit wem trifft er sich?
5. Wann hört er Musik?

Alternative B:

1. Was macht Peter nach dem Essen?
2. Wie oft spielt er Basketball?
3. Wie fährt er in die Stadt?
4. Mit wem trifft er sich?
5. Wann geht er mit dem Hund spazieren?

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)**

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

A: Was machst du nach der Schule, Peter?

B: Ich esse zuerst, dann mache ich meine Hausaufgaben. Ich gehe zweimal in der Woche zum Basketball. Manchmal fahre ich mit dem Rad in die Stadt. Ich treffe mich auch oft mit meinen Freunden. Abends sehe ich fern oder höre Musik oder gehe mit meinem Hund spazieren.

**TO BE PREPARED BY THE CANDIDATE FIVE MINUTES BEFORE ENTERING THE EXAMINATION
ROOM**

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)**

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

A: Was machst du nach der Schule, Peter?

B: Ich esse zuerst, dann mache ich meine Hausaufgaben. Ich gehe zweimal in der Woche zum Basketball. Manchmal fahre ich mit dem Rad in die Stadt. Ich treffe mich auch oft mit meinen Freunden. Abends sehe ich fern oder höre Musik oder gehe mit meinem Hund spazieren.

Alternative A:

1. Was macht Peter zuerst?
2. Wie oft geht er zum Basketball?
3. Wohin fährt er mit dem Rad?
4. Mit wem trifft er sich?
5. Wann hört er Musik?

**JUNIOR LYCEUM
FORM III (1st year)**

I. READING / READING COMPREHENSION

(6 & 5 marks)

A: Was machst du nach der Schule, Peter?

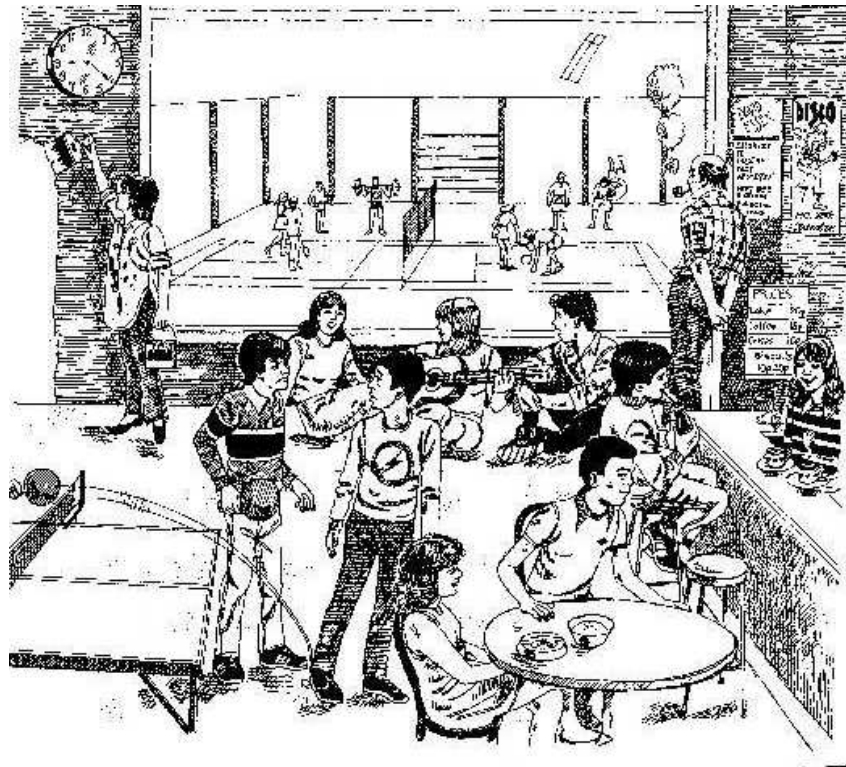
B: Ich esse zuerst, dann mache ich meine Hausaufgaben. Ich gehe zweimal in der Woche zum Basketball. Manchmal fahre ich mit dem Rad in die Stadt. Ich treffe mich auch oft mit meinen Freunden. Abends sehe ich fern oder höre Musik oder gehe mit meinem Hund spazieren.

Alternative B:

1. Was macht Peter nach dem Essen?
2. Wie oft spielt er Basketball?
3. Wie fährt er in die Stadt?
4. Mit wem trifft er sich?
5. Wann geht er mit dem Hund spazieren?

II. INTERVIEW

(14 marks)

Picture No. 1

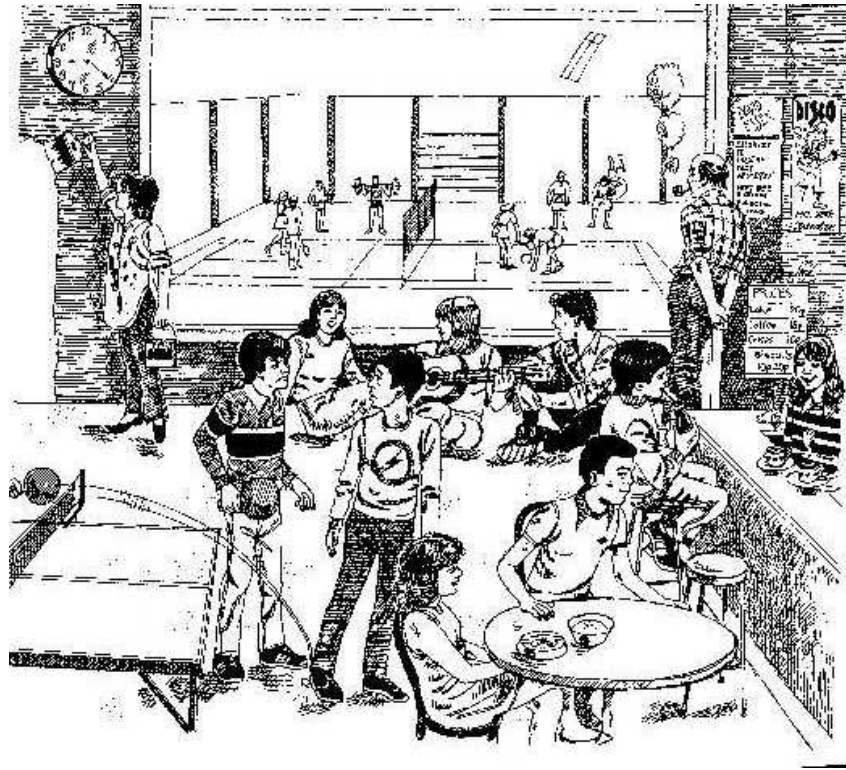
1. Wie spät ist es?
2. Wie viele Personen sitzen am Tisch?
3. Wo sind diese junge Leute?
4. Wann ist die Disco?
5. Was für ein Instrument spielt das Mädchen?
6. Wohin gehen die jungen Leute am Mittwoch?
7. Was kann man hier trinken?

**TO BE HANDED TO THE CANDIDATE IN THE EXAMINATION ROOM AFTER THE
READING COMPREHENSION IS FINISHED**

FORM III (1st Year)

II. INTERVIEW

(14 marks)

Picture No. 1

1. Wie spät ist es?
2. Wie viele Personen sitzen am Tisch?
3. Wo sind diese junge Leute?
4. Wann ist die Disco?
5. Was für ein Instrument spielt das Mädchen?
6. Wohin gehen die jungen Leute am Mittwoch?
7. Was kann man hier trinken?

II. INTERVIEW

(14 marks)

Picture No 2.



1. Wie spät ist es?
2. Wohin gehen die Leute?
3. Wie heißt der Film?
4. Wann beginnt der Film?
5. Was für ein Haustier hat der Mann?
6. Was kann man hier kaufen?
7. Was für ein Geschäft liegt auf der rechten Seite?

**TO BE HANDED TO THE CANDIDATE IN THE EXAMINATION ROOM AFTER THE READING
COMPREHENSION IS FINISHED**

FORM III (1st Year)

II. INTERVIEW

(14 marks)

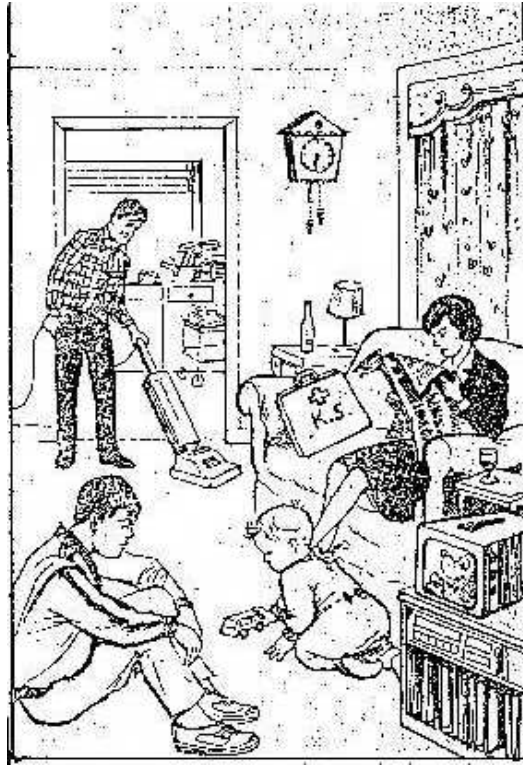
Picture No. 2

1. Wie spät ist es?
2. Wohin gehen die Leute?
3. Wie heißt der Film?
4. Wann beginnt der Film?
5. Was für ein Haustier hat der Mann?
6. Was kann man hier kaufen?
7. Was für ein Geschäft liegt auf der rechten Seite?

II. INTERVIEW

(14 marks)

Picture No. 3



1. Wie spät ist es?
2. Wie viele Personen sind auf dem Bild?
3. Wo ist die Familie?
4. Was macht das Baby?
5. Was macht der Junge?
6. Was liest die Frau?
7. Wer arbeitet?

**TO BE HANDED TO THE CANDIDATE IN THE EXAMINATION ROOM AFTER THE READING
COMPREHENSION IS FINISHED**

FORM III (1st Year)

II. INTERVIEW

(14 marks)

Picture No. 3

1. Wie spät ist es?
2. Wie viele Personen sind auf dem Bild?
3. Wo ist die Familie?
4. Was macht das Baby?
5. Was macht der Junge?
6. Was liest die Frau?
7. Wer arbeitet?

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2002

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 3 (Year 1)

GERMAN

TIME: 1h 30min

TEACHER`S PAPER

INSTRUCTIONS TO EXAMINERS

WRITTEN PART

HÖRVERSTÄNDNIS

The Hörverständnis text should first be read out once as a whole. The teacher then allows the pupils time to read and understand the questions pertaining to Section I.

She /He then reads out Section I once and allows five minutes time for answering the questions. This process is repeated for the following sections. After which the passage is read out once again for checking purposes.

DIKTAT

The Diktat text is first read out once at normal speech tempo. The teacher then reads out the text in groups of words, repeating each group and allowing time for writing. After which the text is read out once again at the end at normal speech tempo for checking purposes.

* The number of marks allotted in the Diktat should reflect the proportion of the number of correct words as against that of the mistaken ones.

The sum total of marks obtained by the candidate in this part of the paper (out of a maximum of 75) is to be added to that obtained in the oral part(out of a maximum of 25 marks)

FORM III (1st Year)

I. HÖRVERSTÄNDNISTEXT

Section 1

Petra erzählt:

Meine beste Freundin heißt Claudia. Sie ist 13 Jahre alt. Sie ist schlank, groß und sehr freundlich. Sie hat lange, blonde, glatte Haare und blaue Augen. Sie spielt gern Tischtennis und wir gehen oft zusammen einkaufen.

Section 2

Wir gehen am Samstagabend in die Disco. Am liebsten hört sie Tanzmusik. Sie isst gern Wurst mit Pommes frites und Ketchup. Fisch gefällt ihr nicht. Ihr Lieblingsfach in der Schule ist Biologie. Im Sommer fährt sie mit der Familie nach Italien.

II. DIKTATTEXT

In Deutschland / gibt es / viele schöne Städte. / Die Hauptstadt ist Berlin. / Dort gibt es viel zu sehen. / Die Stadt ist sehr groß / und es gibt / viele interessante Museen. / Da ist es nie langweilig./

JUNIOR LYCEUM ANNUAL EXAMINATIONS 2002

Educational Assessment Unit - Education Division

FORM 3 (Year 1)

GERMAN

TIME: 1h 30min

	ORAL (max 25)	WRITTEN (max 75)	TOTAL
MARKS:			

NAME: _____

CLASS: _____

- I. HÖRVERSTÄNDNIS (10 marks)
Listen to the passage carefully and answer **IN BRIEF** the following questions:

Section 1

1. Wer ist Claudia?

2. Wie alt ist sie?

3. Wie sieht sie aus?

4. Was macht sie gern?

5. Was machen Petra und Claudia zusammen?

Section 2

1. Wohin gehen die Freunde am Samstagabend?

2. Was hört Claudia am liebsten?

3. Was isst sie nicht gern?

4. Welches Fach gefällt ihr am besten?

5. Wann fährt sie nach Italien?

II. DIKTAT (8 marks)

III LESEVERSTÄNDNIS

(12 marks)

Read the following passage carefully and answer the questions **IN FULL**:

Bad Godesberg, den 13. April 2002

Lieber Jürgen,

herzlichen Dank für deinen netten Brief. Es war auch sehr nett, ein Foto von dir zu bekommen. Ich wohne hier in Bad Godesberg, ganz in der Nähe von Bonn. Unsere Wohnung ist ziemlich groß und sehr schön und hat einen Balkon. Wir haben 6 Zimmer: drei Schlafzimmer, ein Wohnzimmer, eine Küche und ein Badezimmer. Im Keller haben wir Platz für die Fahrräder. Dort steht auch unsere Waschmaschine.

Jetzt muss ich Schluss machen. Schreib bald wieder und lass mich bitte wissen, wie deine Wohnung aussieht.

Tschüß

Ingrid

1. Wo wohnt Ingrid?

2. Wer bekommt Ingrids Brief?

3. Was hat sie im Brief bekommen?

4. Wie ist die Wohnung?

5. Wo ist die Waschmaschine?

6. Was will Ingrid wissen?

IV. GRAMMATIK

(15 marks)

Underline the correct word or phrase:

1. Was hast du in (die, der, den) zweiten Stunde?

2. Maria (lese, liest, lest) gern Bücher.

3. (Wollen, Willst, Will) du einkaufen gehen?

4. Er geht in (die, der, das) Drogerie und kauft (eine Packung, eine Tube, eine Dose)

Zahnpasta.

(2)

5. Georg (trage, trägt, trägst) ein (grünes, grün, grüne) T- Shirt. (2)
6. Ich spare (für, mit, auf) einen Computer.
7. Am liebsten fahre ich (mit, für, an) der Achterbahn.
8. Musik gefällt (mich, mir, mein) sehr gut.
9. (Für, Zum, Im) Abendessen sind die Portionen nicht groß genug.
10. Eine Rückfahrkarte (nach, für, in) Pfarrkirchen, bitte!
11. Der Zug fährt nicht direkt. Man muss (stehen, umsteigen, gehen).
12. Von (welcher, welches, welchem) Gleis fährt der Zug?
13. Sie geht mit (einem, einer, einen) Jungen, der älter ist als sie.

V. CREATIVE WRITING

(14 marks)

You are on holiday in Spain and you phone your friend, Martina. Fill in the missing sentences in the following dialogue.

Y = You

M = Martina

M: Hallo! Martina Meier hier.

Y: _____, Martina! Wie geht's?

M: _____ . _____ ?

Y: In Spanien - in Madrid.

M: Was machst du die ganze Zeit?

Y: _____

M: _____ ?

Y: Es ist sehr warm. Die Sonne scheint.

M: Wann kommst du zurück?

Y: _____

M: Bis dann!

Y: _____ !

VI. COMPOSITION

(16 marks)

Write your **COMPOSITION** on a separate sheet of paper.

In **80 words** write about **ONE** of the following:

- Either:** Write a letter to your penfriend about your hometown or village.
- a) Say where it is situated and how far it is from the capital city.
 - b) Mention two important buildings in your town or village.
 - c) Mention what kind of shops there are.
 - d) Say what young people can do there.

Or: Describe the story in these pictures.

